

„SMS“ macht Kindern Lust aufs Singen

Projekt läuft nach drei Jahren aus: Leiter Stefan Simon zieht positive Bilanz

Von Barbara Luetgebrune

„Mit ‚SMS‘ hat das Singen in O WI wieder einen starken Aufschwung genommen“, sagt Stefan Simon. Selbstbewusste Bilanz des Projektleiters der musikpädagogischen Offensive „Singen macht Sinn“.

Detmold. »Singeil macht Sinn“, abgekürzt »SMS“, ist die grols angelegte Initiative der Detmolder Hochschule für Musik, die »s sich zum Ziel gesetzt hat, den (tattUtg zurück in die Grundschulen zu bringen. Im Sommer geht »SMS“ nach dreijähriger Laufzeit zu Hude. Der Erfolg, den Simon dem Projekt attestiert, kann er zum einen in Zahlen belegen (siehe Kasten), zum anderen fasst er ihn in einem Satz zusammen: „Vieles geht weiter - auch nach dem offiziellen Projekt Indc.“

Bei zahlreichen Kindern der Region stand das Singen in den vergangenen jähren im Musik Unterricht ganz oben auf dem Lehrplan - angeleitet wurden sie dabei von »SMS“-Vokalpädagoginnen sowie von ihren eigenen 1 ehrrern, die wiederum im Fach »Singen mit Kindern“ geschult wurden. „DieStimmeais Instrument passt ganz hervorragend zum Alter der Kinder, zur Klassenstärke, zu der Situation, dass ein igen Kindern die Musik näher liegt und andere damit noch gar nicht in Berührung gekommen sind.“ Das, so Simon, sei eine ganz zentrale Erkenntnis aus dem Projekt.

Und diese Arbeit an Schulen läuft teilweise weiter - bei einigen sei das Singen zum Selbst lauter geworden, andere woll



Singen macht Spaß: Schüler beim »SMS“-Sinfest im Konzerthaus der Hochschule für Musik Detmold im Juni 2009.

ten künftig mit Musikschulen oder (hören zusammenarbeiten oder sich ihreCiesangspad agogen durch ihre Fordervereine finanzieren lassen.

Dass es aus fachlicher Sicht weitergehen kann, auch für Kinder, die erst nach Projekten de eingeschult werden, dafür sorgen die Kurse „Basiskompetenz Stimme“, die Lehramtsanwärter und Studenten an den Studien Seminaren und den inis Bielefeld und Paderborn belegt haben. „Jede Schule hat a Iso dem nächst mindestens einen Lehrer in ihrem Kollegium, der fit ist im Singen mit Km dem“, so Simon. Diese Kurse bieten die Stud ienseni inare und Universitäten künftig in Figenregie an. Auch der Masterstudiengang „Singen mit Kindern“ an der Detmolder Musikhoch-

schule läuft weiter. Simon: „Das Projekt hat den Studierenden gezeigt, dass dieser Bereich ein potenzieller .Arbeitsmarkt ist. Fürs nächste Studienjahr gibt es schon zwölf Interessenten.“

Simon freut sich besonders, dass das 390 000 Euro teure Projekt, das vom Land NRW, der Fani i lie - (st hushen rieh - Stiftung und weiteren Partnern finanziert wird, auch in die Region hineinwächst. Nurein Beispiel: Die Musikschulen Lemgo und Bad Oeynhausen übernehmen künftig die Schulung der fertig ausgebildeten Lehrer ohne Fachstudium Musik in „Singen mit Kindern“.

Im Juli gibt es in Detmold ein Singfest zum 1 male. Der Abschlussbericht soll voraussichtlich Anfang 2012 vorliegen.

Kommentar Seite 10

Daten und Fakten zum Projekt »SMS“

Vier Säulen tragen das Projekt »SMS“. Die erste ist das Singen in Grund- und Förderschulen. An 21 Schulen im Regierungsbezirk Detmold werden bis zum Sommer 48 verschiedene Schulklassen mit rund 1200 Schülern am Projekt teilgenommen haben. Insgesamt 43 Neigungslehrkräfte (Lehrer ohne Fachstudium Musik) der Schulen leiten die Unterrichtsstunden gemeinsam mit 19 Vokalpädagoginnen von »SMS“. In jedem Projektjahr haben sich rund 70 Schulen auf die vorhandenen 7 Plätze beworben. Die zweite Säule; »SMS“ hat insgesamt 14 Kurse »Basiskompetenz Stimme“ an den vier Studienseminaren im Regierungsbezirk

angeboten. Rund 200 Lehramtsanwärter werden diesen Kurs bis zum Sommer absolviert haben. Säule Nr. 3 ist der Masterstudiengang „Singen mit Kindern“ an der Detmolder Hochschule für Musik. Bis zum Sommer werden 4 Studierende ihre Masterarbeit beendet und den Studiengang abgeschlossen haben. Und schließlich die vierte Säule: »SMS“ hat insgesamt 13 Kurse »Basiskompetenz Stimme“ an den Universitäten Bielefeld und Paderborn angeboten. Rund 230 Studierende werden diesen Kurs bis zum Sommer absolviert haben. Weitere Informationen gibt es online unter www.singen-macht-sinn.de.



Projektleiter: Stefan Simon zieht eine positive »SMS“-Bilanz.